

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 1. Februar 2017

## Neuer Onlineknotenpunkt für Flüchtlinge in Deutschland

**Informationsportal [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) bündelt Angebote für Geflüchtete und Neuzuwanderer**

Wer neu nach Deutschland kommt, braucht Informationen. Im Netz sind in den letzten Monaten eine Fülle von Informations- und Hilfsangeboten für Geflüchtete entstanden – und kommen bei den Adressaten oft nicht an. Um zielgerichtet geflüchtete Menschen zu erreichen, erstellt das Journalistennetzwerk „Neue deutsche Medienmacher“ mit [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) ein zentrales Informationsportal für und mit geflüchteten Menschen. In einer mehrsprachigen Redaktion mit Journalist\*innen im Exil werden bestehende Informationsangebote gebündelt, der Mediennutzung der Zielgruppe angepasst und weiterentwickelt. „Vertrauenswürdigkeit ist ein wichtiges Element, denn viele Geflüchtete verlassen sich lieber auf die eigene Community. Wir bringen neben Informationen auch persönliche Erfahrungen ein.“, weiß der syrische Netzaktivist Monis Bukhari, der [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) inhaltlich mitentwickelt.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz fördert das Projekt: „Wir schaffen mit dem Handbuch Deutschland die Startseite für Flüchtlinge zu Themen wie Arbeit, Bildung, Leben und Wohnen in Deutschland. Das Handbuch ist ein Begleiter für die ersten Jahre, das qualifizierte Information und Alltagsorientierung liefert. Starke Medienpartner wie die Deutsche Welle, Behörden, Verbände und Initiativen unterstützen das Projekt mit Inhalten.“ [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) holt die Menschen dort ab, wo sie kommunizieren – in den sozialen Netzwerken. Inhalte werden zielgerichtet über Social Media Kanäle verbreitet. Die zentrale Informationsplattform ist zudem auf die Nutzung mit Smartphones ausgerichtet und enthält auch niedrigschwellige Angebote: „In unseren kurzen Infovideos werden Themen wie z.B. Familienzusammenführung nicht in komplizierten Texten oder von Experten erklärt, sondern von einem syrischen Vater, der seine Frau und Kinder zu sich geholt hat“, erläutert Konstantina Vassiliou-Enz von den Neuen deutschen Medienmachern. Detailwissen und weiterführende Links gibt es als Ergänzung.

### Telekom und Adobe Systems unterstützen [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de)

[handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) ist die Weiterentwicklung des Portals [refugees.telekom.de](http://refugees.telekom.de), das die Telekom im Herbst 2015 gestartet hatte. Zunächst als Hilfestellung für die Phase der Ankunft gedacht, wurde das Portal in den folgenden Monaten immer mehr erweitert. „Unser Ziel war es von Anfang an, [refugees.telekom.de](http://refugees.telekom.de) so erfolgreich zu machen, das wir Partner gewinnen können, mit denen wir das Portal noch besser auf die Zielgruppe der Geflüchteten ausrichten können.“ sagt Birgit Klesper, President Group Corporate Responsibility Deutsche Telekom: „Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir in der Zusammenarbeit mit Adobe und den Neuen deutschen Medienmachern unser Portal auf die neue, erweiterte Plattform [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) migrieren können.“ Die Telekom-Tochter T-Systems Multimedia Solutions aus Dresden wird [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) weiterhin als technischer Begleiter unterstützen. Das Software-Unternehmen Adobe Systems trägt mit seiner Digital Government Lösung zum Erfolg von [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) bei: „Durch den Einsatz unserer Lösungen helfen wir den Menschen, einen einfachen Zugang zum Portal über die für sie verfügbaren Geräte zu bekommen. Gleichzeitig identifizieren wir persönliche Bedürfnisse und geben damit konkrete Hilfestellung. Technologie wird damit zu einer Art Berater“, erklärt Stefan Ropers, Managing Director Central Europe bei Adobe Systems.

**[handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) ist seit dem 1. Februar online und wird laufend erweitert.**

Ein Projekt von / A project of

Gefördert durch / Supported by

Partner / Partners

In Kooperation mit / In cooperation with



## Pressekontakte

Neue deutsche Medienmacher:

Konstantina Vassiliou-Enz Tel.: 030-269 472 30

E-Mail: [vassiliou-enz@neuemedienmacher.de](mailto:vassiliou-enz@neuemedienmacher.de)

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge:

Mira Gajević Tel.: 030 - 18 400-2036

E-Mail: [presse-integration@bk.bund.de](mailto:presse-integration@bk.bund.de)

Medienkontakt Deutsche Telekom AG / Corporate Communications

Andreas Middel Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

Pressekontakt Adobe Systems

Martin Moschek Tel: (0)40-67 94 46-6169

E-Mail: [adobe\\_dm@faktor3.de](mailto:adobe_dm@faktor3.de)



### *Projektträger:*

*Neue deutsche Medienmacher e.V., ein Zusammenschluss von Medienschaffenden mit und ohne Einwanderungsgeschichte, die sich für mehr Vielfalt in den Medien einsetzen.*

### *Partner:*

*Deutsche Telekom*

*T-Systems Multimedia Solutions GmbH*

*Adobe Systems Incorporated*

### *In Kooperation mit:*

*Integrationhub e.V., ein Netzwerk von Initiativen zur Integration von Flüchtlingen und Neuzuwandernden, u.a. mit „Syrisches Haus“, der syrischen Facebook-Community in Deutschland*

### *Gefördert durch:*

*Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

Ein Projekt von / A project of



Gefördert durch / Supported by



Partner / Partners



In Kooperation mit / In cooperation with

